

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Arbeitsblatt DWA-A 127-12 „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Teil 12: Teilsicherheitsbeiwerte für Werkstoffe und daraus hergestellte Bauteile“

Die DWA hat den Entwurf des Arbeitsblatts DWA-A 127-12 „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Teil 12: Teilsicherheitsbeiwerte für Werkstoffe und daraus hergestellte Bauteile“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Das Arbeitsblatt verfolgt das Ziel, ein Verfahren zur Ermittlung von Teilsicherheitsbeiwerten von Werkstoffen und daraus hergestellten Bauteilen für Entwässerungsanlagen zu entwickeln, die zu den Berechnungsverfahren der Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 127 passen. Vorgabe für die Bearbeitung war die Beibehaltung des Sicherheitsniveaus aus dem veröffentlichten Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127:2000, das auf einem globalen Sicherheitskonzept beruht.

Das Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127:2000 hat sich für die statischen Nachweise erdüberdeckter Abwasserleitungen und -kanäle bewährt und hat Eingang in die europäische Normenreihe DIN EN 1295 „Statische Berechnung von erdüberdeckten Rohrleitungen unter verschiedenen Belastungsbedingungen“ gefunden. Zwischenzeitlich sind weitere Anwendungsbereiche für statische Nachweise in Entwässerungssystemen hinzugekommen oder sind in Bearbeitung, unter anderem für profilierte Kunststoffrohre, Sanierungssysteme, Schächte und Entwässerungsleitungen für Sickerwasser aus Deponien.

Die Arbeits- und Merkblätter des Hauptausschusses „Siedlungsentwässerung und urbanes Regenwassermanagement“, die sich mit dem Thema „Statische Berechnung“ befassen, werden zukünftig in der Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 127 mit dem Haupttitel „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen“ zusammengefasst. Es ist geplant, Teil 12 in das Arbeitsblatt DWA-A 127-1 „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Teil 1: Grundlagen“ zu integrieren. Es ergänzt damit Teil 1 als Grundlagendokument für die Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 127.

Das Arbeitsblatt wurde durch ein Redaktionsteam der DWA-Arbeitsgruppe

SR-5.12 „Sicherheitskonzept für statische Berechnung von Abwasserleitungen und -kanälen und Schachtbauwerken“ (Sprecher: Bauass. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Siedlungsentwässerung und urbanes Regenwassermanagement“ im DWA-Fachausschuss SR-5 „Statik und Bau“ (Obmann: Dr.-Ing. Ulrich Bohle) erarbeitet. Es richtet sich an Ingenieurbüros, Kommunen, Verbände, Betreiber von Abwasseranlagen, Hersteller, Fachplanende und Bauausführende.

Frist zur Stellungnahme

Das Arbeitsblatt DWA-A 127-12 „Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Teil 12: Teilsicherheitsbeiwerte für Werkstoffe und daraus hergestellte Bauteile“ wird bis zum **31. Mai 2026** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, vorzugsweise in digitaler Form, zu richten an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
E-Mail: Team-SR@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal eingesehen werden: <http://dwa.info/entwurfportal>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Arbeitsblatt DWA-A 127-12
„Statische Berechnung von Entwässerungsanlagen – Teil 12: Teilsicherheitsbeiwerte für Werkstoffe und daraus hergestellte Bauteile“, März 2026
15 Seiten

Print

ISBN 978-3-96862-913-1
Preis: 30,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 24,40 Euro

PDF

ISBN 978-3-96862-914-8
Preis: 26 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 20,80 Euro

Kombi PDF & Print

Preis: 38,00 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 30,40 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-333
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop

KA

Landesverbände

Mitte

DWA-Landesverband Mitte und GFG in neuen Räumen

Die Geschäftsstelle des DWA-Landesverbands Mitte ist in neue, größere, hellere Räume umgezogen. Offiziell eröffnet – mit Weck, Worscht und Woi – wurde der neue Standort, im Zentrum von Mainz, in Sichtweite vom Hauptbahnhof, am 30. Januar 2026 mit Gästen aus Ministerien und kommunalen Spitzenverbänden sowie ehemaligen Mitarbeitenden und zentralen Stakeholdern des Umzugsprozesses. Ebenso vertreten waren die DWA-Bundesgeschäftsstelle, repräsentiert durch den DWA-Vorstand, und die DWA-Landesverbände durch deren Geschäftsführende. Wie der Landesverbandsvorsitzende Peter Mauer betonte, bleibt der Sitz der Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz mit ihrer sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr wie auch an das



Fröhliche, entspannte Eröffnung der neuen Büros des Landesverbands Mitte und der GFG in kleiner Runde